

Smarte Kitas. Digitale Kompetenzen in der Kita – sicher, kreativ und alltagsnah begleiten

Auftaktveranstaltung im Rahmen des Smart City Projekts Jena

03.09.2025 · 9.00 – 16.00 Uhr · IMAGINATA Jena

ABLAUF

- | | |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | Ankommen & Austauschen
Mit Kaffee starten und Anmeldung zu den Workshopphasen |
| 09.30 Uhr | Herzlich willkommen! Begrüßung und Einführung in den Tag
Christine Wolfer, Fachdienstleiterin Jugend und Bildung, Stadt Jena |
| 09.40 Uhr | Perspektiven aus der Kommune. Grußwort
Johannes Schlußner, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur und Sport, Stadt Jena |
| 09.45 Uhr | Perspektiven aus dem Smart City Projekt Jena. Grußwort
Dorothea Prell, Smart City Beauftragte, Stadt Jena |
| 09.50 Uhr | Digitale Kompetenzen stärken – Die Fortbildungsreihe „Smarte Kitas“. Rahmen, Inhalte, Akteur:innen
Sandra Wiegand-Neumann, Fachberaterin Kindertagesstätten, Jan Wiescholek und Stefanie Teichmann, Leitung Handlungsfeld Bildung, Kultur, Soziales im Smart City Projekt Jena |
| 10.00 Uhr | „Digitale Medien in der frühen Kindheit: Aktuelle Daten und erzieherisches Handeln“ – Impulsvortrag
Prof. Dr. Daniel Hajok, Honorarprofessor Universität Erfurt und Gründungsmitglied AG Kindheit, Jugend und neue Medien (AKJM) in Berlin |
| 10.55 Uhr | Wissenssnacks
Kurzimpulse von Akteur:innen im Projekt „Smarte Kitas“ |
| 11.30 Uhr | Mittagspause & Netzwerk-Talk. Stärkung für Körper und Köpfe
Essen und Getränke werden kostenfrei gestellt |
| 12.30 Uhr | Kreativ & Konkret. Workshopphase 1
Besuch eines von fünf parallelen Workshops |
| 14.00 Uhr | Kaffeepause & frische Luft. Stärkung für Körper und Köpfe
Kaffee und Kuchen werden kostenfrei gestellt |
| 14.30 Uhr | Kreativ & Konkret. Workshopphase 2
Besuch eines von fünf parallelen Workshops |
| 16.00 Uhr | Ausklang & individueller Abschied. Ende der Veranstaltung
Verabschiedung in den Workshops |

WORKSHOPÜBERSICHT

Sie können sich zu Beginn der Auftaktveranstaltung vor Ort für je einen Workshop je Workshopphase anmelden. Alle fünf Workshops werden in beiden Workshopphasen angeboten.

1) Digitale Medien als Werkzeug sprachlicher Bildung

Im Workshop reflektieren wir Wechselwirkungen zwischen sprachlicher Bildung und digitaler Medienbildung. Unter welchen Voraussetzungen sind Apps ein sinnvolles Werkzeug für die sprachliche Bildung? Beispielhaft werden einige Anwendungen und Praxisbeispiele vorgestellt.

Referentin/Institution: Nancy Laschek, Kindersprachbrücke Jena e.V.

2) „Kleine Filme mit großer Wirkung – Erklärfilme selbst gestalten“

Kinder entdecken ihre Umwelt mit Fragen, Neugier und Begeisterung – und Medien gehören selbstverständlich dazu. Im Workshop erhalten Erzieherinnen und Erzieher Einblicke, wie sie mit einfachen Mitteln kreative Erklärfilme gestalten und diese gemeinsam mit Kita-Kindern umsetzen können. Der Workshop wird im gleichnamigen Workshop der Fortbildungsreihe „Smarte Kitas“ am 22.4. und 27.5.2026 weitergeführt.

Referentin/Institution: Sandra Fitz, Thüringer Landesmedienanstalt

3) Reflexive Medienarbeit im Kita-Alltag – Wie man auch ohne den Einsatz von Technik Medienkompetenz fördern kann

Um Medienkompetenz zu fördern, braucht es nicht immer den Einsatz von Technik. Mit der richtigen Idee und dem passenden methodischen Ansatz lassen sich auch ohne Tablet und Co. wichtige Lern- und Reflexionsprozesse anregen (z.B. zum Thema Vorbilder, Emotionen oder Bedürfnisse). Das macht medienpädagogische Arbeit nicht nur niedrigschwelliger, sondern auch flexibler einsetzbar. In diesem Workshop zeigt Ihnen Marie-Therese Stedry von Waldspatz-Medien vielfältige Methoden und Materialien aus ihrer Arbeit als Medienpädagogin und Resilienztrainerin, die Sie in Ihrem Alltag in der Kita nutzen können, um nicht nur die Medienkompetenz Ihrer Kinder zu fördern, sondern auch deren Lebenskompetenzen zu stärken.

Referentin/Institution: Marie-Therese Stedry, Waldspatz-Medien

4) Beebots, Ozobots und Dash-Roboter

Programmieren mal ganz einfach! Wie sage ich dem Roboter, was er machen soll? Mit Beebots, Ozobots, Dash und Dot können sogar die Kleinsten schon ein Grundverständnis fürs Programmieren bekommen. In unserem Workshop zeigen wir, wie die Roboter funktionieren und wie man sie gemeinsam mit Kindern entdecken kann.

Referentin/Institution: Lisa-Christin Geisler, Ernst-Abbe-Bücherei Jena

5) Trickfilm-Safari: Gemeinsam erstellen wir einen Stop-Motion-Film

Stop-Motion-Filmprojekte eignen sich gut für die Arbeit mit Kindern in der Kita, da sie kreativen Ausdruck, Medienkompetenz und wichtige kognitive Fähigkeiten wie Planung, Organisation und Problemlösung fördern. In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick, wie sie mit einfachen Mitteln, einer App, einem Tablet oder Smartphone und etwas Kreativität, mit den Kindern eigene kleine Filme erstellen können.

Referentin/Institution: Anna Geißler, ProbierLaden Jena



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SMART CITY
PROJEKT
JENA

■ **JENA LICHTSTADT.**

Kontakt:

Stadt Jena
Fachdienst Jugend & Bildung
Sandra Wiegand-Neumann
sandra.wiegand-neumann@jena.de
Tel.: 03641 492614

KFW

Das Smart City Projekt Jena wird im Rahmen des Modellprojekts Smart Cities vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert.